

INHALT

Editorial 1

Zukunft der Demokratie

Wahrheiten und Mehrheiten 5

Norbert Lammert

Nur wenn Wahrheitsansprüche ausgeklammert und ein für alle geltendes Verfahrensprinzip vereinbart werden, ist der Politik die Integration des Unvereinbaren möglich.
Ein toleranter Umgang mit unterschiedlichen Überzeugungen wird erst so grundgelegt.

Das „C“ in der christlichen Demokratie 10

Rudolf Uertz

Die parteipolitische Orientierung an christlichen Grundgedanken hat im Laufe der letzten Jahrzehnte eine reflektierte Entwicklung erfahren, die sie auf das Engste mit dem demokratischen Freiheitsverständnis verknüpft. Ein Rückblick als Anstoß zur Fortentwicklung.

Orientierungsschwächen: Demokratie unter Druck 15

Heinrich Oberreuter

Das Zutrauen in Teilhabe und Transparenz der demokratischen Ordnung in Deutschland schwindet drastisch. Es ist daher existenziell, erweiterte Partizipationsbegehren rechtlich geordnet zu kanalisieren, um rationale Entscheidungen zu verteidigen.

Politische Führung in der Demokratie – ein Paradox? 23

Henrik Gast

In demokratischen Ordnungen steht sowohl das Führungsverständnis als auch ihre Praxis ständig zur Disposition. Ein Blick auf die wesentlichen Spannungspunkte macht die grundsätzliche Ambivalenz des demokratischen Führungsanspruches bewusst und unterstützt eine Versachlichung der Debatte.

Europas Parteien von morgen: Organisation und Struktur 29

Florian Hartleb

Europas Parteien sehen sich mit einer zunehmenden Pluralisierung der Gesellschaft bei gleichzeitig wachsender Europaskepsis konfrontiert. Diese Entwicklung hat auch ein Erstarken von populistischen wie netz- und partizipationsorientierten Wahlalternativen mit sich gebracht, dem die etablierten Parteien nur durch erhöhte Reformbereitschaft begegnen können.

Der arabische Aufbruch – eine Herausforderung für Europa 39

Heinrich Kreft

Der arabische Frühling mit dem Sturz der autokratischen Regime in Tunesien, Ägypten und Libyen hat Hoffnungen auf eine dauerhafte Etablierung der Demokratie in der Region geweckt. In dem begonnenen Transformationsprozess kommt der Unterstützung durch Europa eine besondere Rolle zu.

Braindrain nach nirgendwo? 45

Swetlana W. Pogorelskaja

Die „Intelligenzija“, die wichtigste Kraft des demokratischen Wandels von 1991, gehört im heutigen Russland zu den Verlierern.

Religion und Werte

Politik aus christlicher Verantwortung 51

Lothar Roos

Ethische Entscheidungen können nur in einem Transzendenzbezug verwurzelt werden. Die für jedes Gemeinwesen wesentlichen Fragen moralischer Orientierung führen so letztlich wieder zu Gottesfragen zurück.

Ein ökumenisches Missverständnis 58

Hartmut Löwe

Eine katholisch-evangelische Annäherung kann nur gelingen, wenn beide Seiten sich vom Zeitgeist einerseits und von zu starrem Gesetzesverständnis andererseits lösen und sich einander zuwenden. Ein kommentierender Rückblick auf den Deutschlandbesuch Papst Benedikts XVI.

Blick auf den „Mensch gewordenen Leidenden“ 65

Martin Hähnel

Im Rahmen des 33. Evangelischen Kirchentages fand in Dresden eine Tagung zum Thema „Kuppelkreuz und Menschenkette – Das Religiöse im säkularen Raum“ statt. Ein Rückblick.

Literatur

Die Seifenschalenoper 68

Gabriele Wohmann

„Noch weniger gern als sonst bringe ich an Weihnachten Freunde mit nach Haus, ... Feiertageinblicke haben ja erst recht etwas Enthüllendes ...“ – Eine Weihnachtsgeschichte über Festrituale und Heiratsanträge.

„Eine sich ereignete unerhörte Begebenheit“ 75

Hugo Aust

Das neueste Werk „Im Museum“ von Hartmut Lange versetzt den Leser ins Deutsche Historische Museum; als Schauplatz unheimlicher Begebenheiten verführen dessen Gänge zu einer Zeitreise. Eine Einführung.

gelesen

Demokratie in Arabien? 34

Aschot Manutscharjan

Rainer Hermann: Die Golfstaaten. Wohin geht das neue Arabien?
Emmanuel Todd: FREI! Der arabische Frühling
Michael Lüders: Tage des Zorns
Frank Nordhausen, Thomas Schmid (Hrsg.): Die arabische Revolution
Jörg Armbruster: Der arabische Frühling
Annette Grossbongardt (Hrsg.): Die neue arabische Welt

„Niemand hat die Absicht, eine Mauer zu errichten“ 60

Udo Scheer

Manfred Wilke: Der Weg zur Mauer. Stationen der Teilungsgeschichte
Burkhard Veigel: Wege durch die Mauer. Fluchthilfe und Stasi zwischen Ost und West

Aktuelles intern 79

Autoren 80